

Bildungsförderung bei Berufsunfähigkeit (BU)

Antrag auf Zuschuss



HINWEIS: Alle mit * gekennzeichneten Felder sind zwingend auszufüllen / anzukreuzen. Unvollständig / unleserlich / falsch ausgefüllte Anträge werden unbearbeitet zurückgesendet. Das Merkblatt zu den Details der Leistung ist zwingend zu lesen und zu beachten. Bei unrichtigen Angaben werden zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert.

Persönliche Angaben

Wir weisen darauf hin, dass wir aus Gründen der Übersichtlichkeit in den formellen Unterlagen neutrale Personenbezeichnungen verwenden, welche die für uns selbstverständliche Gleichstellung weiblicher und männlicher Leistungsberechtigter zum Ausdruck bringen.

Anrede*	Herr	Frau
Vorname*		
Nachname*		
Straße*	Haus-Nr.*	
Adresszusatz		
PLZ*	Ort*	
Land*		
Geburtsdatum*		
E-Mail*		
Telefon*		
Mitgliedsnummer*	<small>siehe FairnessPlan-Ausweis</small>	

Mitglied der GDL*	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
GDL-Bezirk*		
GDL-Ortsgruppe*		
Unternehmen der DB AG, bei dem du beschäftigt bist*		
Beschäftigungsstatus*	<input type="checkbox"/> Beamter	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer
Berufsgruppe*		
Tätigkeit*		
Entgelt- oder Besoldungsgruppe*		
Entgelt- oder Besoldungsstufe*		
Betrieb*		

Angaben zur Bildungsmaßnahme

Titel der Bildungsmaßnahme*	
Bildungsträger*	Arbeitgeberzuschuss* <input type="text"/> , <input type="text"/> Euro
Beginn* <input type="text"/> TTMMJJJJ	jährliche Bildungskosten* <input type="text"/> , <input type="text"/> Euro
Ende* <input type="text"/> TTMMJJJJ	Gesamtbildungskosten* <input type="text"/> , <input type="text"/> Euro

Der Förderantrag mit allen erforderlichen Unterlagen muss zwingend vor der Anmeldung zu einer Bildungsmaßnahme bei uns eingereicht werden. Grundvoraussetzung für die Gewährung der Leistung ist ein betriebsärztliches Gutachten der Berufsunfähigkeit. Bei Antragstellung muss das BEM-I-Verfahren mindestens vor neun Monaten eingeleitet worden sein. Sollte der Arbeitgeber ein konkretes Arbeitsplatzangebot bescheinigen, entfällt diese 9-Monats-Frist. Bitte beachte die Hinweise und die einzureichenden Unterlagen auf dem Merkblatt „Bildungsförderung bei Berufsunfähigkeit (BU)“.

Einverständniserklärung

Für die Antragsbearbeitung müssen alle drei Unterschriften geleistet werden. Die Übersendung der Seiten 2 und 3 ist nicht erforderlich, diese verbleiben beim Antragsteller! Die Datenschutzerklärungen stehen auch auf der Internetseite des FairnessPlan e.V. zum Download bereit.

Ich bestätige, dass ich die angehängte Datenschutzerklärung des FairnessPlan e.V. gelesen habe und einverstanden bin.

*

Ort, Datum, Unterschrift

Ich bestätige, dass ich die angehängte Datenschutzerklärung der GDL gelesen habe und einverstanden bin.

*

Ort, Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Merkblatt „Bildungsförderung bei Berufsunfähigkeit (BU)“ gelesen und akzeptiert habe, sowie alle Angaben wahrheitsgemäß beantwortet habe. Des Weiteren habe ich alle etwaig erhaltenen Zuschüsse oder Versicherungsleistungen zu den beantragten Kosten wahrheitsgemäß angegeben. Ich bestätige, dass ich keinen Sonderausgabenabzug in Höhe des gewährten Zuschusses beantragen werde und den vom FairnessPlan e.V. erhaltenen Zuschuss in meiner EST-Erklärung angeben werde.

*

Ort, Datum, Unterschrift

Wichtige Informationen zur Förderung einer Bildungsmaßnahme bei BU

Im Rahmen der Bildungsförderung bei BU gewährt der FairnessPlan e.V. einen Zuschuss zu Weiterbildungsmaßnahmen bei Berufsunfähigkeit, Fahrdienst- oder Betriebsdienstuntauglichkeit.

Grundsatz

Die von uns eingeforderten Nachweise zum Antrag sind aufgrund der behördlichen Auflagen zwingend beizubringen. Auf jedem Nachweis muss der Antragsteller eindeutig identifizierbar sein. Handschriftliche Ergänzungen des Antragstellers auf Nachweisen oder Nachweise, die dem Antragsteller nicht direkt zugeordnet werden können, dürfen wir nicht akzeptieren.

Anträge, für die wir fehlende Nachweise anfordern müssen, werden nach Eingangsdatum der nachgereichten Unterlagen, nicht nach Eingangsdatum des Antrages abschließend bearbeitet.

Bei fehlenden Unterschriften und/oder fehlenden zwingenden Angaben wird der Antrag unbearbeitet zurückgesendet. Dies gilt auch bei der Verwendung von nicht mehr aktuellen Antragsformularen.

Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist der Nachweis der Berufsunfähigkeit, Betriebsdienst oder Fahrdienstuntauglichkeit durch ein Gutachten des Betriebsarztes. Darüber hinaus muss zum Zeitpunkt der Antragstellung das BEM-I-Verfahren mindestens vor neun Monaten begonnen haben. Wenn der Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Fortbildung ein konkretes Arbeitsplatzangebot bescheinigt, entfällt diese 9-Monats-Frist.

Über die Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen entscheidet der FairnessPlan e.V. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Damit die Förderung steuerfrei ist, muss das überwiegend eigenbetriebliche Interesse des Arbeitgebers nachgewiesen sein oder für die Bildungsmaßnahme muss Arbeitszeit über Bildungsurlaub angerechnet werden. Deshalb benötigen wir zusammen mit dem Förderantrag eine Bescheinigung des Arbeitgebers (die nicht älter als 3 Monate sein darf), aus der folgende Angaben hervorgehen:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Beschäftigungsstelle
- Ausgeübte Tätigkeit
- oder Genehmigung des Bildungsurlaubs

Ohne Bescheinigung des Arbeitgebers ist im Ausnahmefall die Pauschalbesteuerung durch den FairnessPlan e.V. möglich.

Geltungsbereich

Zugang zu FairnessPlan-Leistungen haben alle GDL-Mitglieder, die in einem Unternehmen des DB-Konzerns beschäftigt sind oder ausgebildet werden. Darunter fallen auch GDL-Mitglieder bei Unternehmen, an denen der DB-Konzern mehrheitlich beteiligt ist.

Höhe der Förderung

Der FairnessPlan e.V. übernimmt die jeweiligen Seminargebühren bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 € pro Kalenderjahr, abhängig von den tatsächlichen Kosten des jeweiligen Kurses, Lehrgangs oder Studiums.

Ganz wichtig: Die vom FairnessPlan e.V. geförderte Summe der Bildungskosten darf nicht in der Steuererklärung geltend gemacht werden.

Antragsverfahren

Der Förderantrag mit den Seminarunterlagen oder der Beschreibung der Bildungsmaßnahme muss zwingend vor der Anmeldung zu einer Bildungsmaßnahme bei uns eingereicht werden. Wenn du bereits bei einer Bildungsmaßnahme angemeldet bist und diese bezahlt hast, ist eine Förderung durch uns leider ausgeschlossen.

Dem vollständig ausgefüllten Antrag sind folgende Nachweise in Kopie beizufügen:

- Betriebsärztliches Gutachten
- Nachweis BEM-I-Verfahren / Arbeitsplatzangebot
- Arbeitgeberbescheinigung
- Seminarunterlagen / Beschreibung der Bildungsmaßnahme

Mit unserer Bewilligung erhältst du eine Kostenübernahmeerklärung, die du zusammen mit den Anmeldeformularen an den Bildungsträger schickst.

Der FairnessPlan e.V. rechnet dann die Seminarkosten direkt in zugesagter Höhe mit dem jeweiligen Bildungsträger ab. Eine Auszahlung dieser Leistung an den Leistungsberechtigten ist nicht möglich. Du erhältst daher nur noch eine Rechnung über den Restbetrag, der selbst zu bezahlen ist.

Anschließend kannst du die Erstattung der Fachliteratur- und Prüfungskosten mit unserem separaten Formular „Fachliteratur- und Prüfungskostenzuschuss BU“ beantragen.

Weitere Informationen

Bei allen Fragen zu den Angeboten des FairnessPlan e.V. sind deine regionalen Ansprechpartner oder deine Ortsgruppe bzw. deine Bezirksgeschäftsstelle sowie der FairnessPlan e.V. direkte Ansprechpartner.

Bitte fülle den Antrag vollständig aus, und reiche ihn mit den erforderlichen Nachweisen per Post ein beim

FairnessPlan e.V.
Baumweg 45
60316 Frankfurt am Main

Datenschutzerklärung FairnessPlan e.V.

Diese Einwilligung gilt auch für alle zukünftigen Anträge und sonstigen Leistungen/Förderungsmaßnahmen des FairnessPlan e.V.:

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch den FairnessPlan e.V. im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben nach den von der GDL abgeschlossenen tarifvertraglichen Regelungen über gemeinsame Einrichtungen gemäß § 4 Abs. 2 Tarifvertragsgesetz in der jeweils gültigen Fassung einverstanden. Das betrifft jeweils die für die Leistungsgewährung erforderlichen Daten, die der FairnessPlan e.V. gemäß diesen tarifvertraglichen Regelungen von mir verlangen kann. Diese Einwilligung betrifft auch die Daten zu meiner Gewerkschaftszugehörigkeit. In diesem Zusammenhang bin ich auch mit der Übermittlung der in diesem Antrag gemachten Angaben an die GDL einverstanden, um meine Leistungsberechtigung zu prüfen und ggf. meine Mitgliedsdaten bei der GDL zu aktualisieren. Die GDL darf diese Antragsdaten und ggf. bei der GDL gespeicherte Abweichungen von den Antragsdaten wieder an den FairnessPlan e.V. zurückübermitteln. Werden in Zukunft Leistungen im Auftrag des FairnessPlan e.V. oder durch den FairnessPlan e.V. an Leistungsberechtigte allgemein und ohne vorherigen Antrag verteilt, bin ich damit einverstanden, dass die GDL meine Daten, aus denen sich die Leistungsberechtigung nach den von der GDL abgeschlossenen tarifvertraglichen Regelungen über gemeinsame Einrichtungen ergibt, an den FairnessPlan e.V. übermittelt und der FairnessPlan e.V. sie zu diesem Zweck verarbeitet. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an weitere Dritte erfolgt nur, soweit diese Dritten die geförderte Leistung gegenüber mir erbringen und in dem Umfang, wie es für die Erbringung der Leistung erforderlich ist.

Dabei versichert mir der FairnessPlan e.V.,

- dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nur zum Zweck der ordnungsgemäßen Gestaltung und Abwicklung des vorgenannten Verfahrens sowie nur in dem zur Erreichung dieses Zwecks notwendigen und sinnvollen Umfang erfolgt (dazu gehören auch die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach erfolgter erstmaliger Leistungsgewährung, um eine wiederholte Leistungsgewährung zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen oder um eine unzulässige Leistungswiederholung zu einem späteren Zeitpunkt auszuschließen, sowie die Erstellung statistischer Auswertungen ohne Personenbezug) und
- dass meine personenbezogenen Daten spätestens gelöscht werden, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – insbesondere nach den geltenden Steuergesetzen – erloschen sind.

Mir ist bekannt, dass ich ein Recht auf Auskunft gegenüber dem FairnessPlan e.V. über die mich betreffenden personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit habe. Ebenso ist mir bekannt, dass ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde habe.

Die von mir zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sind für die Bearbeitung von Leistungen/Förderungsmaßnahmen und für statistische Erhebungen erforderlich. Ohne die Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten können Förderungsmaßnahmen für mich nicht durchgeführt werden.

Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Datenschutzerklärung Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL)

Ich erkläre meine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.

Diese Einwilligung gilt auch für alle zukünftigen Anträge und sonstigen Leistungen durch mit der GDL geschaffene gemeinsame Einrichtungen (im Folgenden „gemeinsame Einrichtungen“), derzeit FairnessPlan e.V. und FairnessBahNEN e.V., welche durch Tarifverträge gemäß § 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes gegründet wurden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung und insbesondere der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten durch die GDL an die gemeinsamen Einrichtungen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben nach den einschlägigen Tarifverträgen über die gemeinsamen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung einverstanden. Das betrifft jeweils die für die Leistungsgewährung erforderlichen Daten, welche die gemeinsamen Einrichtungen nach den einschlägigen Tarifverträgen von mir verlangen können. Diese Einwilligung betrifft auch die Daten zu meiner Gewerkschaftszugehörigkeit. In diesem Zusammenhang bin ich auch mit der Übermittlung der in einem Antrag an eine gemeinsame Einrichtung gemachten Angaben an die GDL einverstanden, um meine Leistungsberechtigung zu prüfen und ggf. meine Mitgliedsdaten bei der GDL zu aktualisieren. Die GDL darf diese Antragsdaten und ggf. bei der GDL gespeicherte Abweichungen von den Antragsdaten wieder an die gemeinsame Einrichtung zurückübermitteln. Werden Leistungen im Auftrag einer gemeinsamen Einrichtung oder durch eine gemeinsame Einrichtung an leistungsberechtigte Mitglieder allgemein und ohne vorherigen Antrag verteilt, bin ich damit einverstanden, dass die GDL meine Daten, aus denen sich die Leistungsberechtigung nach den einschlägigen Tarifverträgen über die gemeinsame Einrichtung ergibt, an die jeweilige gemeinsame Einrichtung übermittelt. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an weitere Dritte erfolgt nur, soweit diese Dritten die geförderte Leistung gegenüber mir erbringen und in dem Umfang, wie es für die Erbringung der Leistung erforderlich ist.

Dabei versichert mir die GDL,

- dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nur zum Zweck der ordnungsgemäßen Gestaltung und Abwicklung des vorgenannten Verfahrens sowie nur in dem zur Erreichung dieses Zwecks notwendigen und sinnvollen Umfang erfolgt (dazu gehört auch die Erstellung statistischer Auswertungen ohne Personenbezug) und
- dass meine personenbezogenen Daten spätestens gelöscht werden, wenn meine Mitgliedschaft bei der GDL endet und die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – insbesondere nach den geltenden Steuergesetzen – erloschen sind.

Mir ist bekannt, dass ich ein Recht auf Auskunft gegenüber der GDL über die mich betreffenden personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Berichtigung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit habe. Ebenso ist mir bekannt, dass ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde habe.

Die von mir zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sind für die Verwaltung meiner Mitgliedschaft und die Gewährung von Leistungen von gemeinsamen Einrichtungen erforderlich. Ohne die Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten kann ich nicht als Mitglied der GDL geführt werden und keine Leistungen von gemeinsamen Einrichtungen erhalten.

Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.